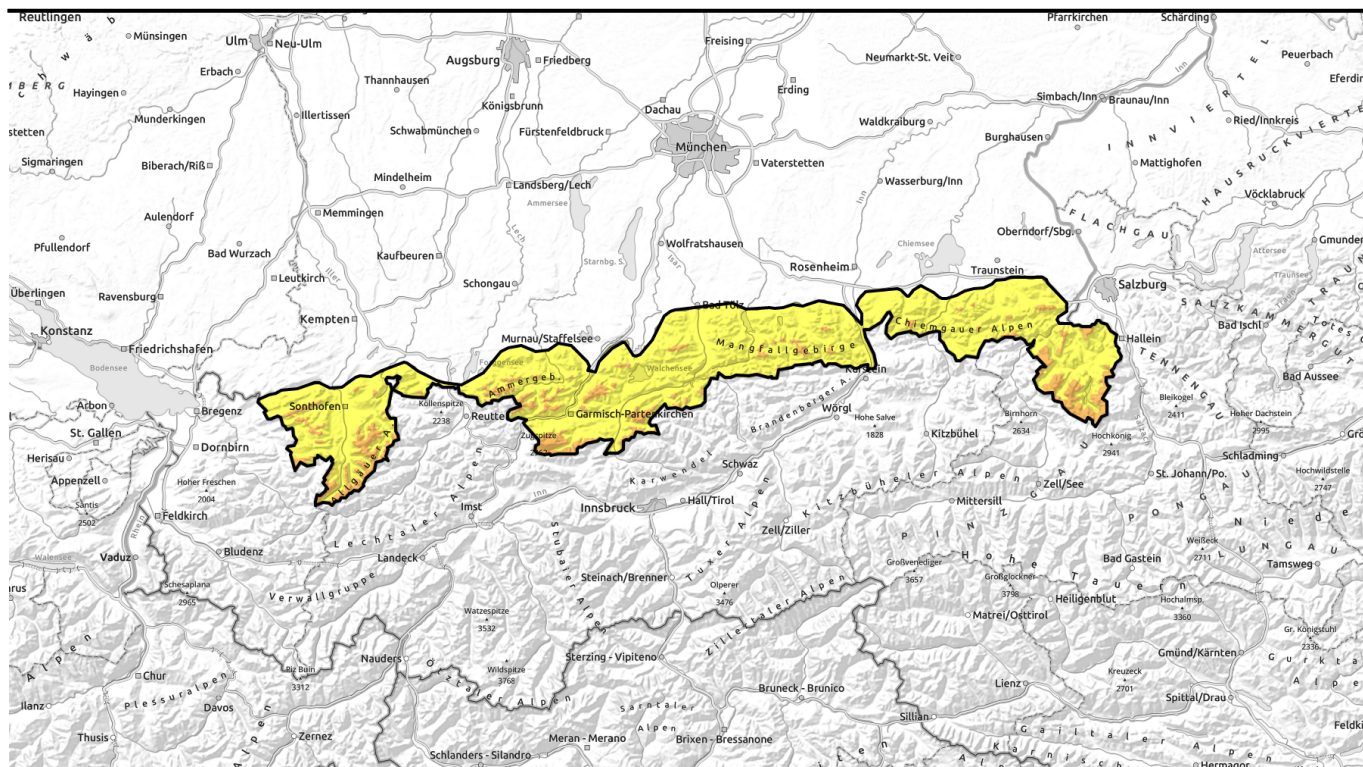


# Lawinenbericht für **Dienstag, 28.03.2023**



## Störanfälliger Triebschnee in höheren Lagen von Neuschnee überdeckt und schwer zu erkennen!

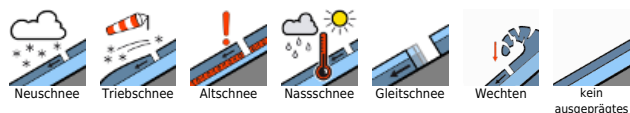


1800 m

Allgäuer Vorberge, Allgäuer Hauptkamm, Ammergauer Alpen, Bayerische Voralpen West, Werdenfelser Alpen, Bayerische Voralpen Mitte, Chiemgauer Alpen West, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen Ost, Berchtesgadener Alpen



### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen

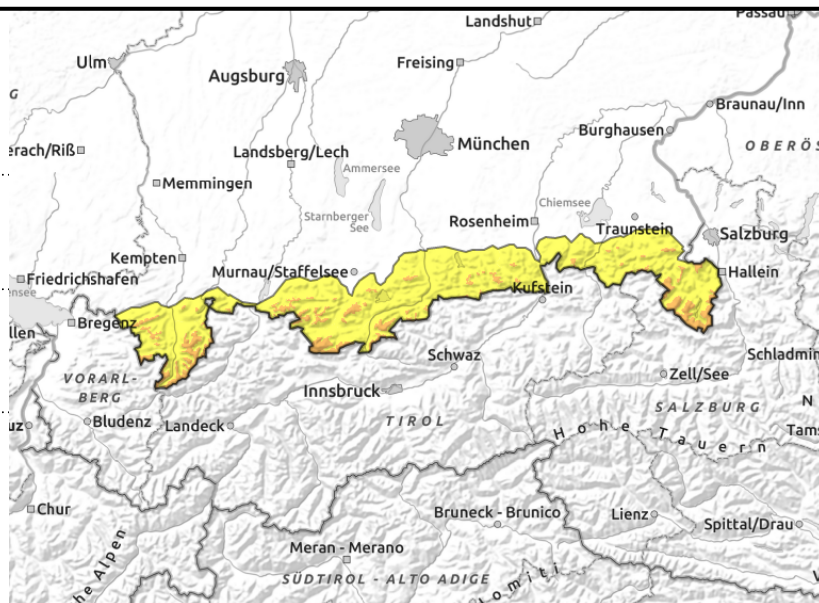
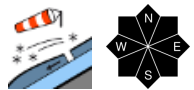


### Exposition



# Lawinenbericht für **Dienstag, 28.03.2023**

**Allgäuer Vorberge, Allgäuer Hauptkamm, Ammergauer Alpen, Bayerische Voralpen West, Werdenfeller Alpen, Bayerische Voralpen Mitte, Chiemgauer Alpen West, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen Ost, Berchtesgadener Alpen**



## **Tribschnee leicht auslösbar! Selbstauslösung von Lockerschneelawinen im Tagesverlauf beachten!**

Die Lawinengefahr ist oberhalb 1800 m erheblich, unterhalb davon mäßig.

Das Hauptproblem ist frischer Tribschnee. Dieser kann bereits vom einzelnen Wintersportler als Schneebrettlawine ausgelöst werden. Gefahrenstellen befinden sich vor allem im kammnahen Steilgelände aller Expositionen, auch hinter Geländekanten sowie in frisch eingewehten Rinnen und Mulden. Lawinen können gefährlich groß werden. Anzahl und Umfang der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu.

Mit Sonneneinstrahlung und Frostabschwächung beginnt sich der Neuschnee am Dienstag zu setzen und es steigt im Tagesverlauf in mittleren Lagen die Gefahr der Selbstauslösung von Lockerschneelawinen aus felsdurchsetztem Steilgelände und eingefrachteten Sonnenhängen an. Die Lawinen erreichen meist mittlere Größe.

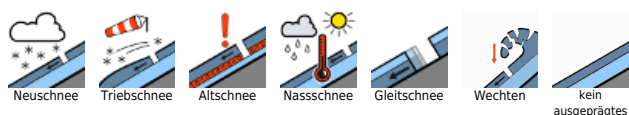
### **Schneedeckenaufbau**

Der bayerische Alpenraum erhielt seit Montag zwischen 30 und 50 cm Neuschnee. Kräftiger Wind aus nördlichen Richtungen bildete in höheren Lagen umfangreiche Tribschneeansammlungen. Schwache Zwischenschichten durch Niederschlagspausen sowie Graupeleinlagerungen machen den Tribschnee störanfällig. In der Nacht zum Dienstag sind weitere 10 bis 20 cm Neuschnee ohne viel Wind vorhergesagt. Er überdeckt den frischen Tribschnee und macht ihn schwer erkennbar. Daneben begünstigen große Temperaturunterschiede in der Schneedecke die Ausbildung von schwachen Zwischenschichten aus kantigen Kristallen. Diese sind besonders in höheren Lagen störanfällig. In tieferen und mittleren Lagen liegt der Neuschnee auf einer meist dünnen, feuchten Altschneedecke oder direkt auf dem Boden.

### **Tendenz**

Es wird in den nächsten Tagen wieder frühlingshaft mild. In der Nacht zum Mittwoch regnet es bis in die Hochlagen. Die Lawinengefahr bleibt angespannt.

#### **Lawinenprobleme**



#### **Gefahrenstufen**



#### **Exposition**

